

Neuer Vorstand des HAWK-Fördervereins schreibt Erfolgsgeschichte der Hochschule weiter

Neue Impulse für die Ingenieurwissenschaften am Göttinger Standort willkommen

Der HAWK-Förderverein Göttingen hat einen neuen Vorstand: Sebastian Illert, Geschäftsführer der Carl Zeiss CMP GmbH, und Sebastian Vreemann, Geschäftsführer von Kappa optronics GmbH, übernehmen die Führung des Vereins und starten gemeinsam mit klarem Fokus. „Der lebendige Dialog zwischen Studierenden, Wirtschaft und Hochschule ermöglicht eine optimale Ausrichtung, von der alle profitieren: Die Hochschule gewinnt an Reputation, die Wirtschaft erhält dringend benötigte Fachkräfte, und die Studierenden erhalten einen praxisnahen Einstieg in das Berufsleben mit wertvollen Kontakten. Es ist ein einzigartiger Wettbewerbsvorteil für alle Beteiligten. Gerne nehmen wir auch neue Mitglieder für diesen spannenden Weg auf“, sagt HAWK-Prof. Dr.-Ing. Christian Podolsky.

Der HAWK-Förderverein Göttingen

Der Förderverein, bestehend aus rund 50 Mitgliedern, unterstützt die HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde/Göttingen am Standort Göttingen mit finanziellen Mitteln und bietet den Studierenden wertvolle Kontakte und Einblicke in die niedersächsische Wirtschaft. Diese Verbindungen ermöglichen anwendungsbezogene Lehrinhalte, die Theorie und Praxis vereinen. „Das Charakteristikum der HAWK-Fakultät Ingenieurwissenschaften und Gesundheit besteht in ihrer ausgezeichneten Verbindung von theoretischen Inhalten mit der Praxis. Dafür setzen wir uns als Förderverein ein“, betont der 1. Vorsitzende Sebastian Illert.

Förderverein Fachhochschule
Göttingen e.V.

Von-Ossietzky-Straße 99
37085 Göttingen
E-Mail: ffg_ev@email.de

Trendwende an der HAWK in Göttingen

„Die HAWK hat mit einer strategischen Neuausrichtung und der zukunftsorientierteren Gestaltung der Studiengänge gegen den bundesweiten Trend gesteuert“, hebt der 2. Vorsitzende Sebastian Vreemann hervor. So gibt es beispielsweise seit dem Wintersemester 2025/26 den neuen Bachelor-Studiengang Ingenieurwissenschaften. Dieser neue Studiengang bietet die Chance, in den ersten beiden Semestern herauszufinden, für welche Bereiche besonderes Interesse besteht, um sich final für eine Vertiefungsrichtung zu entscheiden. „Seit der strategischen Neuausrichtung konnten wir unsere Immatrikulationsanmeldungen verdoppeln“, berichtet Dekan Prof. Dr.-Ing. Christian Podolsky.

Lebendiges Zusammenspiel von Wissenschaft und Wirtschaft

Der Förderverein sei untrennbar mit der Fakultät verbunden, betont Podolsky. Durch die Beteiligung von Unternehmen und Organisationen würden die Lehrinhalte stets in ihrer Anwendbarkeit, Aktualität und Bedarfen hinterfragt. „Die Verbindung zwischen Hochschulen und den Unternehmen ist entscheidend, damit Studieninhalte relevant bleiben.“

Der Vorstand des FFG

Der Vorstand des Fördervereins Fachhochschule Göttingen (FFG) setzt sich aktuell wie folgt zusammen:

- Sebastian Illert, Carl Zeiss (1. Vorsitzender)
- Sebastian Vreemann, Kappa Optonics (2. Vorsitzender)
- Ines Dietze, Sparkasse Göttingen (Schatzmeisterin)
- Dr. Denis Bolshukhin, Innovavent
- Thomas Ahrens, ABB AG
- Thomas Thöniß, Excelitas
- Marcel Jung, Ottobock SE & Co. KGaA

Förderverein Fachhochschule
Göttingen e.V.

Von-Ossietzky-Straße 99
37085 Göttingen
E-Mail: ffg_ev@email.de

- Andreas Beutler, Mahr
- Fabian Walter, Sartorius
- Prof. Dr. Christian Podolsky, Dekan der Fakultät Ingenieurwissenschaften und Gesundheit, Göttingen
- Prof. Dr. Christoph Rußmann, geschäftsführender Dekan der Fakultät Ingenieurwissenschaften und Gesundheit, Göttingen
- Prof. Dr. Salvatore Sternkopf, Studiendekan des Studienangebotes Ingenieurwissenschaften an der Fakultät Ingenieurwissenschaften und Gesundheit, Göttingen
- Prof. Dr. Christoph Gerhard, Fakultät Ingenieurwissenschaften und Gesundheit, Göttingen
- Prof. Dr. Thomas Linkugel, Fakultät Ingenieurwissenschaften und Gesundheit, Göttingen

Ehrenvorsitzender: Prof. Gerd Litfin

Rechnungsprüfer: Marcel Jung und Prof. Dr. Christoph Gerhard

Zur Gründung des FFG

Ende der 1980er Jahre schmiedete die örtliche Industrie eine Allianz mit Lokal- und Bundespolitik, Stadt und Landkreis, der IHK, Universitäten und der damaligen Fachhochschule HAWK, die 1992 in der Gründung der Fakultät „Physik-, Mess- und Feinwerktechnik“ (PMF) in Göttingen gipfelte – später Fakultät Naturwissenschaften und Technik, jetzt Fakultät Ingenieurwissenschaften und Gesundheit. Das gemeinsame Ziel: Sicherstellung einer hoch qualifizierten ingenieurwissenschaftlichen Ausbildung in Südniedersachsen. Parallel dazu wurde der „Förderverein Fachhochschule Göttingen“ (FFG) 1991 mit dem Ziel ins Leben gerufen, die Arbeit der Fakultät zu begleiten und den Ausbau des Hochschulstandorts durch Expertise und Finanzmittel weiter voranzutreiben.

Weitere Informationen zum Förderverein der HAWK: [Förderverein | HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst](#).

Förderverein Fachhochschule
Göttingen e.V.

Von-Ossietzky-Straße 99
37085 Göttingen
E-Mail: ffg_ev@email.de

Der neue Bachelor-Studiengang Ingenieurwissenschaften

Seit dem Wintersemester 2025/26 gibt es den neuen Studiengang B.Eng. Ingenieur-wissenschaften. In diesem neuen Studiengang können die Studierenden die ersten beiden Semester Zeit herauszufinden, welche Bereiche sie besonders interessieren, und entscheiden sich erst dann für ihre Vertiefungsrichtung (Major): Elektrotechnik, Informationstechnik, Laser- und Plasmatechnologie, Maschinenbau, Mechatronik, Nachhaltige Produktionstechnik oder Werkstoff-Innovation. Sie arbeiten jedes Semester an praktischen Projekten - zunächst innerhalb der HAWK und in höheren Semestern auch in Zusammenarbeit mit der lokalen Industrie. Dieses ermöglicht einen frühen Einblick in verschiedene Berufsbilder.

Förderverein Fachhochschule
Göttingen e.V.

Von-Ossietzky-Straße 99
37085 Göttingen
E-Mail: ffg_ev@email.de